



Predigt 16. März 2025



1. Tim 6,17-19 / weitere



Daniel Ott

# Das Ende der Rastlosigkeit «Einfachheit»

## Einleitung

In dieser Serie geht es um Rastlosigkeit in unserem Leben. Und wie wir Schluss machen können mit dieser Rastlosigkeit. John Mark Comer zeigt eine **biblische Praxis** in vier Schritten auf. Sie soll uns helfen, im Tempo und mit dem Herzschlag von Jesus zu gehen. Heute geht es um die Praxis eines „**einfachen Lebens**“ (Einfachheit).

## Das Problem

Es gibt viele Dinge, die uns in der Zeit, in der wir leben, rastlos machen. Eines davon ist – oder kann sein: Unser Umgang mit Geld und Besitz. **Das Streben nach (immer mehr) Besitz ist ein Motor für Rastlosigkeit!** Das ist ein Problem.

Ich nehme es schon vorneweg: Die Lösung liegt in einem **bewusst gewählten, einfachen Lebensstil**. Das sagt John Mark Comer in seinem Buch. Aber das sagt nicht nur er. Auf ein einfaches Leben läuft es auch bei Jesus heraus. Klar, darauf beruft sich John Mark Comer ja. Aber nicht nur bei Jesus, sondern Gottes Reden in der ganzen Bibel weist uns in diese Richtung. Aber bevor wir da eintauchen: Spricht dich das überhaupt an? Denkst du, dass das was mit dir zu tun hat? Dazu eine Frage:

**Wie viele Dinge besitzt du?** Nenne eine Zahl, schätze... (Vor 130 Jahren gab es in einem Haushalt durchschnittlich 400 Gegenstände. Heute sind es 10'000.). Ist das zu wenig? Hast du den Eindruck, dass du zu wenig Dinge besitzt? Nutzt du all diese „Dinge“ regelmässig und du denkst ab und zu: Ich sollte mir unbedingt noch ein paar Dinge mehr anschaffen, um mich zu beschäftigen, weil mir ist langweilig? Oder ist es nicht eher umgekehrt: Viele Dinge, die du hast, liegen die meiste Zeit ungenutzt rum? Und manchmal stressen sie dich, weil du denkst: Ah das sollte ich wieder mal nutzen, habe aber keine Zeit?

Können wir uns darauf verständigen, dass wir alle hier im materiellen Sinn reich sind? Ja? Ok, dann hat uns folgender Bibeltext was zu sagen:

*Den Reichen (in dieser Welt) musst du einschärfen (gebieten), sich nichts auf ihren irdischen Besitz einzubilden (nicht stolz, hochmütig sein) und sich nicht auf etwas so Unsicheres wie den Reichtum zu verlassen (zu hoffen). Sie sollen vielmehr auf Gott hoffen.*

*Denn er ist es, der uns mit allem reich beschenkt, damit wir es geniessen können. Sie sollen Gutes tun und gern von ihrem Reichtum abgeben, um anderen zu helfen. So werden sie wirklich reich sein und sich ein gutes Fundament für die Zukunft schaffen, um das wahre (wirkliche) Leben zu gewinnen (ergreifen). (1. Tim 6,17-19)*

**Alles klar?** Wir sehen: Wir haben mindestens eine Herausforderung, wenn nicht sogar ein Problem. Unser Geld und Besitz bringen uns in eine herausfordernde Lage: Es besteht akute Gefahr, dass du deswegen rastlos wirst!

Ein guter Zeitpunkt, um ein paar kurze biblische Beispiele zu lesen (und zu schauen, was sie mit uns machen):

*Wo euer Schatz ist, wird auch euer Herz sein. (Mt 6,21)*

In der Weisheit des Alten Testaments lesen wir:

*Lieber arm und Gott gehorsam als reich und voller Sorgen. (Sprüche 15,16).*

*Es stimmt ja: Als Christ zu leben bringt grossen Gewinn. Allerdings nur dann, wenn man mit dem zufrieden ist, was man hat. Wenn wir zu Essen haben und uns kleiden können, sollen wir zufrieden sein. (1. Tim 6,6.8)*

*Hängt euer Herz nicht an den Geldbesitz, sondern begnügt euch mit dem, was ihr habt. (Heb 13,5)*

## Ein einfaches Leben

An verschiedenen Stellen in der Bibel wird das **Prinzip der Einfachheit** betont. Aber: Es geht an sich gar nicht um ein einfaches Leben:

**Das Ziel ist nicht ein einfaches Leben. Es geht vielmehr um Freiheit und Konzentration auf das Wesentliche!**

Um was geht es bei all diesen Ratschlägen, die wir vorhin gelesen haben? Es geht darum, sich vom Streben nach Geld und Besitz zu befreien und einen einfachen Lebensstil anzustreben, der sich der Liebe zu Gott und den Mitmenschen widmet.

Gott macht uns in der Bibel Mut, Frieden und Erfüllung in der Beziehung zu ihm zu entdecken. Dazu gehört auch Verzicht auf Überflüssiges und Konzentration auf das Wesentliche. Achtung: Einfach leben,

bedeutet nicht mit «nichts» zu leben, sondern mit «weniger».

**Es geht um die bewusste Förderung der Dinge, die am wichtigsten sind und um die Beseitigung von allem, was uns davon ablenkt.**

Das Ziel ist: Ich gestalte mein Leben sehr bewusst im Hinblick auf das, was am wichtigsten ist. Und das ist für diejenigen von uns, die Jesus nachfolgen wollen, Jesus selbst und sein Reich. Das Wichtigste ist: Ich lebe in einer **lebendigen, versöhnten und liebevollen Beziehung mit Gott**. Und ich lebe in lebendigen, versöhnten und liebevollen Beziehungen zu meinen Mitmenschen!

### **Frei und sorgloser leben**

Jesus selbst hat gesagt:

*«Setzt euch zuerst für Gottes Reich ein und dafür, dass sein Wille geschieht. Dann wird er euch mit allem anderen versorgen.»* (Matthäus 6,33)

Warum sagt uns Jesus das? **Weil er will, dass wir mit mehr Freiheit und weniger Sorgen leben.**

Wer viel besitzt, ist auch besorgt, seinen Besitz zu verlieren. Die Werbung unserer Konsumgesellschaft sagt genau das Gegenteil «Wenn du nur... hast, dann wirst du glücklich». Sie will uns weismachen, dass der Schlüssel zu einem guten Leben ein besserer Job, ein grösseres Auto, ein höheres Einkommen, besseres Aussehen oder was auch immer ist. Die Welt erzählt uns ständig, dass der Weg zu einem besseren Leben *mehr, mehr, mehr* ist - mehr kaufen, mehr besitzen, mehr *sein*. Es ist schlussendlich ein Leben in der niederschweligen Angst, etwas zu verpassen, etwas nicht zu haben oder nicht mithalten zu können.

**Erinnere dich: Das Streben nach (immer mehr) Besitz ist ein Motor für Rastlosigkeit!**

Was Jesus seinen Nachfolgern lehrt, ist, dass materieller Wohlstand und Konsum nicht der Weg zu Gottes Nähe und Zufriedenheit im Leben sind:

*Niemand kann zwei Herren zugleich dienen. Er wird den einen vernachlässigen und den andern bevorzugen. Er wird dem einen treu sein und den andern hintergehen. Ihr könnt nicht beiden zugleich dienen: Gott und dem Geld.* (Matthäus 6,24)

Jesus sagt nicht «du sollst nicht», sondern er sagt, «du kannst nicht Gott und dem Geld gleichzeitig dienen.» Es ist kein Befehl, sondern eine schlichte Tatsache.

**Einfachheit (ein einfacher Lebensstil) hilft uns, den Fokus auf das wahre Leben zu behalten.**

Jesus nachzufolgen, besonders in unserer konsumgeprägten Gesellschaft, bedeutet, in dieser Spannung zwischen dankbarem, glücklichem Genuss von schönen Dingen und Einfachheit zu leben.

Es scheint, als hätte Apostel Paulus etwas von Jesu Weisheit begriffen. Er schreibt:

*Ich habe gelernt, mit dem zufrieden zu sein, was ich habe. Ob ich nun wenig oder viel habe, ich habe gelernt, mit jeder Situation fertigzuwerden. Ich kann einen vollen oder einen leeren Magen haben, Überfluss erleben oder Mangel leiden. Alles ist mir möglich durch Christus, der mir die Kraft gibt, die ich brauche.»* (Philipp 4,12-13)

John Mark Comer schreibt in seinem Buch:

**Unerfüllte Wünsche schränken mein Glück nicht mehr ein!**

Zufriedenheit ist eine Lebensweise. Jetzt, in diesem Moment hast du alles, was du brauchst, um ein glückliches und zufriedenes Leben zu führen. Denn du hast Zugang zu Gott, seiner Liebe und seiner ungeteilten Aufmerksamkeit. Liebe, Freude und Frieden sind nicht in der Ansammlung von Dingen zu finden, sondern im Verzicht auf Überflüssiges und der Konzentration auf das, was wirklich wichtig ist.

Einfachheit ist keine simple Patentlösung, aber es ist *ein Weg*, wie wir das wahre Leben (das Leben in Gottes Königreich) ergreifen, und wirklich glücklich sein können.

**Das Leben im Reich Gottes ist gekennzeichnet von einer sorglosen Unbekümmertheit um Besitz.**

Einfachheit hilft uns, den Fokus auf das wahre Leben zu behalten.

### **Schluss/Fazit**

Es wird dich etwas kosten, Jesus zu folgen und seinen Weg der Einfachheit zu leben. Aber es wird dich weit mehr kosten, es nicht zu tun. Es wird dich *das Leben* kosten, das *wirklich* Leben ist. Ein Leben der Liebe, Freude und des Friedens. **Ein Leben in enger Verbundenheit mit Gott, mit den Menschen in deinem Umfeld und mit dir selbst.**

**Hinweis:** Im Buch von John Mark Comer finden sich 12 spannende und herausfordernde Ideen, die uns helfen, einen einfachen Lebensstil zu kultivieren. Mehr dazu im Buch!

---

© Chrischona Stammheim, 2025

Credits to: John Mark Comer

[www.chrischona-stammheim.ch](http://www.chrischona-stammheim.ch)

Kontakt: [daniel.ott@chrischona.ch](mailto:daniel.ott@chrischona.ch)